

Weiterbildung

Pflegeexperte für ambulante Intensiv- und Beatmungspflege

2021

- *Traunstein im Chiemgau*
- *München Neubiberg*
- *Neu Ulm*
- *Sinsheim*

- *Special „Pädiatrie“
München Neubiberg*

Zertifiziert durch

anerkannt von

IpW Homepage



COMPETENZ NETZWERK
AUSSERKLINISCHE
INTENSIVVERSORGUNG E.V.



Stand: Oktober 2020
Änderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der IpW,

in der folgenden Infomappe stellen wir unser Kursprogramm für 2021 vor. Durch die Änderung in einigen relevanten Richtlinien und Vorgaben hat sich auch unser Kernangebot, die Weiterbildung zum Pflegeexperten, sehr verändert. Die Stundenzahl ist nun höher und die Themen sind etwas anders gewichtet.

Wir setzen nach wie vor auf Präsenzs Schulungen, ergänzt durch ein Lernkonzept auf Basis von webgestützten Modulen. Unsere Schulungsräume, speziell in München und Neu Ulm, sind groß genug, um alle Corona-Regeln gut befolgen zu können. Zusätzlich sind beide Räume mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Trotzdem sind wir natürlich auch auf Online-Unterricht eingestellt und vorbereitet, so dass wir uns jederzeit schnell auf die jeweilige pandemiebedingte Situation einstellen können.

Das Schulungsangebot der IpW erweitert sich laufend. Auch zu unseren anderen IpW Schulungen finden sie am Ende der Mappe Informationen.

Wir freuen uns, Sie und/oder MitarbeiterInnen Ihres Hauses in einer unserer Schulungen begrüßen zu dürfen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Tania Keese (GF)
Manfred Vavrinek (GF)

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	2
Fördermöglichkeiten	3
Struktur Basis / Expertenkurs	4
Basiskurs: Aufbau / Inhalt / Praktikum	5
Expertenkurs: Aufbau / Inhalt / Praktikum	8
Preise	11
Schulungsorte und Termine	11
Kursvorbereitung	13
Weitere Schulungsangebote	15
Anmeldung Basis / Expertenurse	16
Anforderung Infos / Beratung	17

Das Wichtigste in Kürze

Die IpW GmbH bietet, neben diversen Fort- und Weiterbildungen, vor allem die Weiterbildungen zur „Pflegefachkraft für ambulante Intensiv- und Beatmungspflege“ sowie zum „Pflegeexperte für ambulante Intensiv- und Beatmungspflege“ an.

Bereits seit 15 Jahren bieten wir diese Weiterbildung an. Für das Jahr 2021 haben wir die Schulung komplett überarbeitet und an die neuesten Bestimmungen angepasst.

Die Weiterbildung entspricht somit den Anforderungen der revidierten S2-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ und der Anfang 2018 in Kraft getretenen Qualitätsprüfungsrichtlinie des MDK (QPR Ambulant), für die Zulassung nach §72 SGB XI sowie dem Ergänzungsvertrag des GKV-Spitzenverbandes nach §132a Abs.4 SGB V zur ambulanten außerklinischen Intensivpflege im Rahmen der Häuslichen Krankenpflege in der Fassung von 2019.

Veranstalter / Kontakt **IpW** Institut für pflegerische Weiterbildung GmbH
Tania Keese / Manfred Vavrinek
Angerer Straße 2
83346 Bergen

Telefon 0 86 62 / 48 59 38
Fax 0 86 62 / 48 58 01
Mobil 01 70 / 47 47 311

E-Mail: Info@IpW-Schulungen.de
Internet: www.IpW-Schulungen.de

Die IpW ist Mitglied bei

- CNI (Competenz Netzwerk außerklinische Intensivversorgung e.V.)
- DGF (Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.)
- DBfK
- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft
- DiGaB (Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für außerklinische Beatmung)

**Zertifizierende
Fachgesellschaft**

Competenz Netzwerk außerklinische
Intensivversorgung, CNI e.V.
www.cni-net.de

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege e.V.
www.dgf-online.de

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie

Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der anfallenden Kosten für Fort- und Weiterbildungen – bis zu 500 Euro. Die Bildungsprämie unterstützt erwerbstätige Frauen und Männer mit einem Einkommen bis 20.000 Euro (40.000 bei Verheirateten) mit dem Prämiegutschein oder dem Bildungssparen.

Viele hilfreiche Informationen finden Sie unter folgender Internetseite:
www.bildungspraemie.info

Begabtenförderung

Gefördert werden Personen unter 25 Jahren, die in der Ausbildung oder im Beruf besondere Leistungen gezeigt haben, z.B. die Berufsabschlussprüfung mit der Note 1,9 oder besser abgeschlossen haben oder durch besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder durch begründeten Vorschlag eines Betriebes oder der Berufsschule.

Die Stipendien gibt es für anspruchsvolle fachbezogene berufliche Qualifikation, berufsübergreifende Weiterbildungen, sowie für Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung, oder berufsbegleitende Studiengänge.

Nähere Infos unter www.begabtenfoerderung.de

Weiterbildungsstipendium

Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Menschen nach dem besonders erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung. Das Stipendium fördert fachliche Lehrgänge, aber auch fachübergreifende Weiterbildungen, zum Beispiel EDV-Kurse oder Intensivsprachkurse. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch ein berufsbegleitendes Studium gefördert werden.

Wer eine bundesgesetzlich geregelte Ausbildung im Gesundheitswesen absolviert hat, kann sich bei der SBB direkt bewerben.

Informationen und Bewerbungsverfahren:
www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html

Struktur Basis / Expertenkurs

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich vorrangig an alle Pflegefachkräfte (examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-schwester oder Altenpfleger/in), die in der außerklinischen/ambulanten Intensiv- und Beatmungspflege tätig sind oder werden wollen.

Struktur der Weiterbildungen

Die IpW bietet **zwei** eigenständige Weiterbildungen als Qualifikation für Mitarbeiter in der außerklinischen Intensivpflege an.

Basisqualifikation:

Gesamt 120 Zeitstunden, davon 40 Zeitstunden (54UE) Unterricht mit abschließender schriftlicher Prüfung.

80 Zeitstunden Praktika laut Praktikums katalog (40 Std. ambulant, 40 Std. stationär). Teil dieser Praktika (5 Zeitstunden) ist ein Praxis Transpherbericht indem der Teilnehmer aus einem der Praktikumseinsätze oder zu einer thematischen Vorgabe mit Beatmungsbezug zuvor Erlerntes in die Praxis überträgt.

Diese Zusatzqualifikation richtet sich laut §8 Abs. (11) Ergänzungsvertrag an alle Pflegekräfte, die eigenverantwortlich die fachpflegerische Versorgung bei beatmeten und nicht beatmeten Intensivpflegepatienten übernehmen. Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“ erteilt.

Das Abschlusszertifikat wird von der IpW erteilt, nachdem sämtliche Theorie- und Praxisteile erfüllt sind und ans zentrale CNI Register gemeldet wurden.

Expertenqualifikation:

Gesamt 200 Zeitstunden, davon 140 Zeitstunden Unterricht (187 UE) einschließlich Erstellung der Facharbeit und schriftlicher Abschlussprüfung.

Mindestens 60 Zeitstunden Praktika laut Praktikums katalog

Diese Zusatzqualifikation richtet sich laut §8 Abs. (5) + (6) an Personen mit der Funktion „verantwortliche Pflegefachkraft“ in der Versorgung beatmeter und Intensivpflegepatienten in Pflegediensten mit mehr als 20 Beschäftigten. Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“ erteilt.

Geplanter Zeitrahmen hierfür ist 12 Monate. Aus Pandemiegründen ist eine Verlängerung auf bis zu 24 Monate möglich.

Basiskurs: Aufbau / Inhalt / Praktikum

Basisqualifikation „Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“

Umfang gesamt 120 Zeitstunden:

40 Zeitstunden Theorie, 80 Zeitstunden Praxis

Unterrichtsthemen Basiskurs	UE á 45 Minuten
Pulmologie Anatomie der Atmungsorgane, Physiologie der Atmung, Ventilation Perfusion Diffusion, Krankheitslehre: Obstruktion Restriktion, Erkrankungen der Lunge, Erkrankungen der Atempumpe	4
Kardiologie Anatomie, Zusammenhänge pulmo-kardio, Blutkreislauf, Auswirkungen von Druck im Thorax	1
Neurologie Grundbegriffe der Anatomie und Physiologie, Krankheitslehre: ALS, hoher Querschnitt, Muskeldystrophie, cerebrale Blutungen	4
Pädiatrie Besonderheiten in der Anatomie, Atemwegsmanagement	1
Sauerstofftherapie LTOT, Sauerstoffquellen, Berechnung des Gasvorrats	1
Grundlagen der Beatmung Begriffe: Druck, Volumen, Zeit, Flow, Parameter: IPAP, EPAP, Vt, F, I:E, Rampe, PEEP, Trigger, Beatmungsmodi: VCV, PCV, aPCV, aPCV TgV, Interfaces	4
Gerätekunde Beatmungsgerät, Hustenassistent, Inhalationsgerät, Atemgasheizung	2
Besonderheiten der Heimbeatmung Eigenverantwortung, Konflikt Patientenwille vs. Verordnung, Verhalten im Notfall	1
Tracheostomaversorgung und Kanülenmanagement Cuff, Fensterung, subglotische Absaugung, Inlett, Phonation, Material, Komplikationen, TK Wechsel	4
Pflegerische Versorgung und Besonderheiten in der Neurologie Spezielle Pflege neurologisch Erkrankter	3
Pflegerische Versorgung und Besonderheiten in der Palliativversorgung Prinzipien der Palliativversorgung, Kontaktmöglichkeiten bei Bedarf, mögliche Ansprechpartner	1

Unterrichtsthemen Basiskurs	UE á 45 Minuten
Sekretmanagement Aktive und passive Atemgasbefeuchtung, Inhalation, medikamentöse Sekretolyse, apparative Sekretmobilisation, Absaugen	3
Ernährung des Intensivpatienten Ernährungsstrategien in der AI, Begriffe: Normo.- Hochkalorisch, Besonderheiten bei Kindern	3
Schmerzmanagement Prinzipien des Schmerzmanagements, Ansprechpartner, Kontakt bei Bedarf	1
Atemtherapeutische Maßnahmen Atemtrainer, PEP Systeme, manuelle Techniken	2
Hygiene Basishygiene, Bakteriologie	3
Notfallmanagement Reanimation, Umgang mit AED,	2
Rechtliche Aspekte MPG Grundlagen, Delegation, Patientenverfügung Grundlagen	2
Ethik Überleitungsmanagement, Angehörigenintegration, Bewältigungsstrategien Coping	6
Altersspezifische oder generalistische Themen	5
Abschlussprüfung: Mischung aus mindestens 20 Fragen in Multiple-Choice oder Freitextform durch den Bildungsanbieter. Mindestens 50% müssen korrekt beantwortet sein	1
GESAMT	54 UE = 40h

Praktikumskatalog:

Der Teilnehmer sucht sich eigenständig aus nachfolgendem Katalog Praktikumsstellen aus und lässt diese vom Praktikumsgeber mit der Angabe der geleisteten Stunden abzeichnen, gesamt 80 Stunden. Fehlzeiten sind nicht vorgesehen, das Praktikum ist vollumfänglich zu absolvieren. Praktikumsgeber für den ambulanten Zeiteil kann das eigene Unternehmen sein. Teil der Praktika ist die Anfertigung eines Praxistransferberichts. In diesem soll das erworbene Sachverständnis aus einem der Praktikumsinhalte dargestellt werden. Für die Erstellung dieses Berichts werden 5 Zeitstunden aus dem Praktikumszeitraum angerechnet.

	Praktikumsgeber	Stundenzahl	Stempel Unterschrift
Ambulantes Praktikum (40 Zeitstunden)	Außerklinische Beatmungsinstitution (WG; organisierte Wohneinheit)		
	Häusliche Beatmungspflege 1:1		
	Betreutes Wohnen mit Beatmungspatienten		
	Stationäre Pflegeeinrichtung mit Beatmungspatienten		
Klinisches Praktikum (40 Zeitstunden)	Weaningzentrum		
	Niedergelassene Therapeuten (Logopädie, atmungstherapeutisch arbeitende Physiotherapeuten)		
	Facharztpraxen (Pulmologen, HNO mit Tracheosprechstunde, Neurologe /ALS- Sprechstunde)		
	Neurologische Reha (mit tracheotomierten/Beatmeten Patienten)		
	Beatmungszentrum		
	Klinik mit internistischer Intensivstation		
	Klinik mit Kinderintensivstation		
	Klinik mit Weaningstation		
	Klinik mit interdisziplinärer (Kinder-) Intensivstation		
	GESAMT		Unterschrift Kursteilnehmer

Expertenkurs: Aufbau / Inhalt / Praktikum

Expertenqualifikation „Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“

Umfang 200 Zeitstunden: 140 Zeitstunden (187 UE) Theorie, 60 Zeitstunden Praxis

Unterrichtsthemen Expertenkurs	UE
Spezielle Krankheitslehre (Pulmologie, Kardiologie, Pädiatrie, Neurologie), Häufige Krankheitsbilder der jeweiligen Fachrichtungen.	22
Sauerstofflangzeittherapie	2
Grundlagen der Beatmung, Besonderheiten der Heimbeatmung, einschl. Gerätekunde und Beatmungszugänge, Beatmungsüberwachung	26
Tracheostomaversorgung und Kanülenmanagement	8
Versorgung bei Weaningversagen nach Langzeitintensivtherapie (Langzeitweaning/Prognose)	8
Pflegerische Besonderheiten in der Neurologie und Palliativversorgung	8
Sekretmanagement	4
Ernährung, Dysphagie	8
Schmerzmanagement	4
Atemtherapeutische Maßnahmen	8
Hygiene	6
Notfallmanagement, Qualitäts- und Risikomanagement	4
Rechtliche Aspekte, z.B. Patientenverfügung, Medizinproduktegesetz	4
Gesprächsführung, Stressmanagement und Konfliktmanagement, Krisen- und Belastungssituationen	14
Ethik und Angehörigenintegration,	10
Professionelles Rollenverständnis und Bewältigungsstrategien	8
Überleitungsmanagement	4

Unterrichtsthemen Expertenkurs	UE
Personal- und Organisationsentwicklung	8
Schwerpunkthemen des Bildungsträgers,	11
Fallbezogene Facharbeit	18
Abschlussprüfung: Wird zentral vom CNI gestellt, korrigiert und bewertet	2
Gesamtstunden	187 UE = 140 h

135 UE werden in Präsenz unterrichtet, 18 UE entfallen auf die Erstellung einer Facharbeit, 34 UE werden über Arbeitsaufträge und Webinare abgedeckt.

Prüfungsmodalitäten Pflegeexperte

- Der Teilnehmer darf nicht mehr als max. 2 Tage (16 UE) Fehlzeiten aufweisen; einzelne Fehlstunden werden ebenfalls berechnet und addiert.
- Die Praktikumsstunden müssen vollumfänglich geleistet worden sein.
- Die Praktikumsbescheinigung muss am Tag der Zeugnisübergabe vorliegen.
- Die Facharbeit muss am Montag der letzten Blockwoche vorliegen.
- In keiner Einzelprüfung war die Note schlechter als 4.

Das Nachholen versäumter Unterrichte an anderen Schulungsorten ist möglich.

Die Gesamtnote setzt sich aus drei Einzelnoten zusammen:

- Schriftliche Prüfung 20%
- Facharbeit 50%
- Mündliche Prüfung 30%

Bei Nichtbestehen ist eine Nachprüfung an einem anderen Schulungsort möglich.

Jeder Kursteilnehmer gibt eine eidesstattliche Erklärung über die ordnungsgemäße Erstellung seiner Facharbeit ab (Vordruck). Bei nachweislichem Verstoß wird der Teilnehmer ohne die Möglichkeit einer Wiederholung von der Schulung ausgeschlossen.

Facharbeit:

Die Facharbeit hat den Sinn, im Unterricht gelerntes zu vertiefen. Der Kursteilnehmer soll dazu veranlasst werden, sich ausgiebig mit einer gegebenen Aufgabenstellung zu befassen.

Während der ersten Kurswoche finden spezielle Unterrichte zum Thema Facharbeit, wissenschaftliche Recherche und **Evident Based Nursing** statt. Die Ausarbeitung ist in der letzten Blockwoche abzugeben und ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung. Die Facharbeit wird mit 18 UE angerechnet.

Praktikumskatalog:

Der Teilnehmer sucht sich eigenständig aus nachfolgendem Katalog Praktikumsstellen aus und lässt diese vom Praktikumsgeber mit der Angabe der geleisteten Stunden abzeichnen. Der Bildungsanbieter überprüft, ob die gewählten Praktikumsstellen den Anforderungen entsprechen. Insgesamt sind 60 Stunden Praktikum nachweisen. Der Teilnehmer legt die Nachweise unaufgefordert vor. Fehlzeiten sind nicht vorgesehen. Das Praktikum ist vollumfänglich zu absolvieren. Die Praktikumsgeber für den ambulanten Bereich oder eine Einrichtung dürfen jedoch nicht zum eigenen Unternehmen/Unternehmensgruppe gehören:

Praktikumsgeber	Stundenzahl: min. 60 h gesamt	Stempel Unterschrift
Intensivmedizinische Reha		
Niedergelassene Therapeuten (Logopädie, atmungstherapeutisch arbeitende Physiotherapeuten)		
Facharztpraxen (Pulmologen, HNO mit Tracheosprechstunde, Neurologe /ALS-Sprechstunde)		
Neurologische Reha (mit tracheotomierten/Beatmeten Patienten)		
Weaningzentrum		
Zentrum für außerklinische Beatmung		
Interdisziplinäre/Internistische (Kinder-) Intensivstation		
Wohngemeinschaft, organisierte Wohneinheit, betreutes Wohnen		
Stationäre Pflegeeinrichtung		
Außerklinische (Kinder-) Intensivpflege, jedoch nicht im eigenen Unternehmen!		
GESAMT		Unterschrift Kursteilnehmer

Mindestens 2/3 der Stunden müssen im stationären Bereich, maximal 1/3 dürfen im ambulanten Bereich geleistet werden.

Preise

Basisqualifizierung „Pflegefachkraft für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“

Einzelanmeldung	700,-€
3 Anmeldungen eines Unternehmens	630,-€
Inhouseschulung	Preis auf Anfrage

Expertenqualifizierung „Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege“

Einzelanmeldung	1.500,-€
3 Anmeldungen eines Unternehmens	1.350,-€
Inhouseschulung	Preis auf Anfrage

Die IpW ist nach §4 21a UStG von der Umsatzsteuer befreit, keine weiteren Kosten.

Orte und Termine

München Neubiberg

Basiskurs

IpW Schulungszentrum
Prof. Messerschmitt Str. 1, 85579 Neubiberg

Eine Blockwoche Unterricht mit 40 UE und zwei Tage Unterricht á 8 UE

- Montag bis Freitag 08. – 12. März 2021
- Montag und Dienstag 25. – 26. März 2021

München Neubiberg

Expertenkurs

IpW Schulungszentrum
Prof. Messerschmitt Str. 1, 85579 Neubiberg

Drei Blöcke Unterricht á 45 UE:

- Montag bis Freitag 01. – 05. März 2021
- Montag bis Freitag 19. – 23. April 2021
- Montag bis Freitag 14. – 18. Juni 2021
- Montag 22. März Webinartag, zzgl. 33 UE Arbeitsaufträge

Traunstein

Expertenkurs

Großer Seminarraum der DLRG
Wimpasinger Str. 2, 83278 Traunstein

Drei Blöcke Unterricht á 45 UE:

- Montag bis Freitag 12. – 16. April 2021
- Montag bis Freitag 07. – 11. Juni 2021
- Montag bis Freitag 26. – 30. Juli 2021
- Montag 03. Mai Webinartag, zzgl. 33 UE Arbeitsaufträge

Neu Ulm**Expertenkurs**

Schulungszentrum IpW / DGpW
Augsburger Straße 106, 89231 Neu Ulm

Drei Blöcke Unterricht á 45 UE:

- Montag bis Freitag 26. – 30. April 2021
- Montag bis Freitag 21. – 25. Juni 2021
- Montag bis Freitag 19. – 23. Juli 2021
- Montag 17. Mai Webinar, zzgl. 33 UE Arbeitsaufträge

Sinsheim**Expertenkurs**

Intensivpflege Kieser
Hauptstraße 125, 74889 Sinsheim

Drei Blöcke Unterricht á 40 Stunden:

- Montag bis Freitag 20. – 24. September 2021
- Montag bis Freitag 25. – 29. Oktober 2021
- Montag bis Freitag 06. – 10. Dezember 2021
- Montag 04. Oktober Webinar, zzgl. 33 UE Arbeitsaufträge

München Neubiberg**Expertenkurs**

IpW Schulungszentrum
Prof. Messerschmitt Str. 1, 85579 Neubiberg

Drei Blöcke Unterricht á 45 UE:

- Montag bis Freitag 27. September – 01. Oktober 2021
- Montag bis Freitag 29. November – 03. Dezember 2021
- Montag bis Freitag 10. – 14. Januar 2022
- Montag 11. Oktober Webinar, zzgl. 33 UE Arbeitsaufträge

Pädiatrie Neu Ulm**Expertenkurs**

IpW / DGpW Schulungszentrum
Augsburger Straße 106, 89231 Neu Ulm

- Montag bis Freitag 13. – 17. September 2021
- Montag bis Freitag 18. – 22. Oktober 2021
- Montag bis Freitag 13. – 17. Dezember 2021

Mehr Infos zur
pädiatrischen Weiterbildung
auf Anfrage

Wichtige Information zur Vorbereitung auf die Fachweiterbildung für außerklinische Intensivpflege

Die Fachweiterbildung ist ausschließlich für examiniertes Pflegepersonal konzipiert.

Es werden Kenntnisse in folgenden Bereichen vorausgesetzt:

- Anatomie der Atmungsorgane
- Physiologie der Atmung

Kursbegleitendes Fachbuch ist die „Fachpflege Außerklinische Intensivpflege“ von Christine Keller (Hrsg.).

Wer das Buch nicht erwerben möchte, bekommt ein Leihexemplar für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt. Das Buch kann bei Kursbeginn vor Ort gekauft oder im Vorfeld bestellt werden.

Zur Vorbereitung ist es empfehlenswert, die genannten Themen im Selbststudium zu vertiefen, siehe auch Fachbuch Kapitel 7.



49,00 €

ISBN 978-3-437-25282-2

Bestellformular Kursbuch

Christine Keller (Hrsg.)

Fachpflege Außerklinische Intensivpflege

Fachpflege Außerklinische Intensivpflege

- Ist speziell auf die Bedürfnisse der Pflegenden in der außerklinischen Intensivpflege zugeschnitten
- Eignet sich für alle Pflegenden in diesem Bereich, egal ob Anfänger, Weiterbildungsabsolvent oder erfahrene Pflegefachkraft
- Beinhaltet alle relevanten Themen der außerklinischen Intensivpflege, u.a.
 - Wissen rund um Beatmung und Trachealkanülen: Atemgasklimatisierung, Trachealkanülen und Tracheostomaversorgung, Besonderheiten bei Kindern, Sauerstofftherapie
 - Fakten zu Ernährung, enteralen Sonden und Dysphagie
 - Kenntnisse zur psychosozialen Situation von chronisch Erkrankten, ihren Angehörigen und zum Überleitungsmanagement
 - Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Grundlagen von Haftungsrecht, Betreuung und Patientenverfügung
 - Hilfe bei Notfällen
- Bringt durch 190 Abbildungen und zahlreiche farbige Kästen das Wissen auf den Punkt

Ja, ich bestelle verbindlich _____ Exemplare „**Fachpflege Außerklinische Intensivpflege**“ zum Preis von € 49,00/Stück

Einsenden an:

IpW GmbH
Angerer Str.2
83346 Bergen

oder Fax an:

08 66 2 / 48 58 01

oder Mail an:

info@ipw-schulungen.de

Ich habe den Betrag von _____ € auf das **IpW Konto**
IBAN: DE28 7102 2182 0016 4675 70 mit dem Betreff „**BUCH**“
überwiesen

Name Vorname: _____

Straße Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Versand erst nach vollständigem Geldeingang

Kontakttelefonnummer für etwaige Rückfragen _____

Weitere Schulungsangebote der IpW

Praxisanleiter: Der Praxisanleiter für Pflegefachpersonen aller Gesundheitsberufe ist staatlich anerkannt. Der Kurs erfüllt die Vorgaben des Pflegeberufgesetzes vom 1. Januar 2020 und der AVPfiWOaG vom 27. Juni 2011.

300 UE (à 45 Min.), davon
192 UE (= 24 Tage) Präsenzphase
108 UE Online Lernplattform
16 Stunden (à 60 Min.) Hospitation

Pflichtfortbildung für PA: Monatliches Themenangebot mit je 8 UE, z.T. online z.T. in Präsenz, unterschiedliche, für PA relevante Themen, jeweils 8 UE (Pflicht für PA 24UE/Jahr)

Pain Nurse: Die Fortbildung zur „Algesiologischen Fachassistenz / Schmerzexperte“ ist von der Deutschen Schmerzgesellschaft anerkannt.
45 UE Unterricht, schriftliche Abschlußprüfung

Hygienebeauftragter: nach den Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI)
48 UE Unterricht, schriftliche Abschlußprüfung,
jährlich 8 UE Auffrischung (Präsenz od. online)

MedProd-SichBeauftr: 8 UE (Präsenz od. online)
Der Medizinproduktesicherheitsbeauftragte nach §6 MPBetreibV ist für alle Einrichtungen im Gesundheitswesen, also auch für alle Pflegedienste, verpflichtend.

Inhouse: Wir bieten alle Fort- und Weiterbildungen auch als Inhouse Veranstaltung an. Sprechen sie uns einfach darauf an.

Alle Schulungen finden entweder in unserem Schulungszentrum in München / Neubiberg oder in unserem virtuellen Klassenzimmer statt.

Preise und Termine auf Anfrage oder auf unserer Homepage
www.ipw-schulungen.de

Per Post oder Fax an:

IpW Institut für pflegerische
Weiterbildung GmbH
Manfred Vavrinek
Angerer Straße 2
83346 Bergen

FAX: 0 86 62 / 48 58 01

ANMELDUNG 2021
Pflegefachkraft / Pflegeexperte für außerklinische
Intensiv- und Beatmungspflege

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> BASIS München Neubiberg <u>1</u> Frühjahr | <input type="radio"/> EXPERTE Traunstein |
| <input type="radio"/> EXPERTE München Neubiberg <u>1</u> Frühjahr | <input type="radio"/> EXPERTE Neu-Ulm |
| <input type="radio"/> EXPERTE München Neubiberg <u>2</u> Herbst | <input type="radio"/> EXPERTE Sinsheim |
|
<input type="radio"/> EXPERTE Pädiatrische außerklinische Intensivpflege und Beatmung | |

Ja, wir melden folgende Teilnehmer verbindlich zur Fachweiterbildung an:
(Bitte Kopie der Examensurkunde beifügen)

.....
.....

- Einmalzahlung Ratenzahlung (nach Vereinbarung / Bankeinzug)

Institution: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____ Homepage: _____

.....
Ort/Datum

.....
Stempel/Unterschrift

Office

Per Post oder Fax an:

IpW Institut für pflegerische
Weiterbildung GmbH
Manfred Vavrinek
Angerer Straße 2
83346 Bergen

FAX: 0 86 62 / 48 58 01

**Kontaktaufnahme / Informationen
bzw. Angebot
für folgende Kurse 2021**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basiskurs Inhouse | <input type="checkbox"/> Expertenkurs Inhouse |
| <input type="checkbox"/> Praxisanleiter | <input type="checkbox"/> PA Pflichtfortbildungsstunden |
| <input type="checkbox"/> Hygienebeauftragter | <input type="checkbox"/> Hygienebeauftragter Auffrischer |
| <input type="checkbox"/> Pain Nurse | <input type="checkbox"/> MedProdSich Beauftragter |

Bitte nehmen sie mit uns Kontakt auf, wir benötigen mehr Informationen.

Bitte unterbreiten sie uns ein Angebot für den angekreuzten Kurs

Institution: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____ Homepage: _____

.....
Ort/Datum

.....
Stempel/Unterschrift

HP

Folgt uns auf facebook

„als Erster Neues erfahren“



oder

<https://www.facebook.com/IpWGmbH>